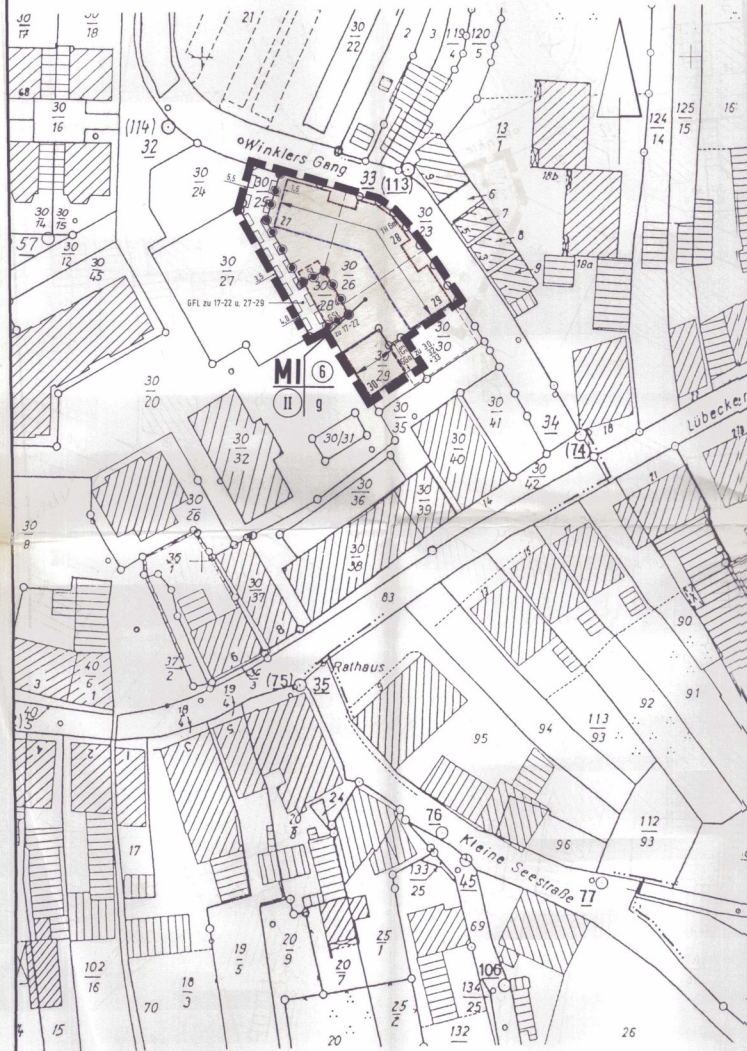


PLANZEICHNUNG - TEIL A - M. 1 : 500

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) 1990



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM § 9 Abs. 1 BauNVO		
BAUGRUNDSTÜCK NUMMER	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
27	0,53	1,3
28	0,53	1,3
29	0,53	1,3
30	0,53	1,3

ZEICHENERKLÄRUNG

ES GILT DIE PLANZEICHNERORDNUNG 1990 - Planz. 90

PLANZEICHEN ERKLÄRUNGEN RECHTSGRUNDLAGE

I. FESTSETZUNGEN	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES, 1. ÄNDERUNG § 9 Abs. 7 BauNVO
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG MISCHGEBIET § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO § 6 BauNVO
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO § 16 u. 17 BauNVO
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO
	GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO
	ZAHLE DER VOLLGESCHOSS ZWINGEND § 18 BauNVO
	TRAUFHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE, BEZOGEN AUF DIE MITTLERE HÖHE DER ANGRENZENDE VERKEHRSLÄCHE § 16 Abs. 3 u. 4 BauNVO
	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO § 22 u. 23 BauNVO
	GESCHLOSSENE BAUWEISE § 22 Abs. 3 BauNVO
	BAULINIE § 23 Abs. 2 BauNVO
	BAUGRENZE § 23 Abs. 3 BauNVO
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN HAUPTSTRICHTUNG § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
	SONSTIGE PLANZEICHEN UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauNVO
	STELLPLÄTZE GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE GEMEINSCHAFTSSTÄNDE MIT GEH- u. FAHR- u. F- u. LEITUNGSRECHTEN; L- u. ZU BELASTENDE FLÄCHEN MIT MINDESTSCHWACHFAHRTSBREITE N m UND MIT ANGABE DER BEGÜNSTIGTEN § 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BauNVO
	ABGRENZUNG DER BAUWEISE N § 22 BauNVO ODER AUCH ABGRENZUNG DER TEILBEREICHE INNERHALB DES BEBAUUNGSPLANES § 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BauNVO
II. DARSTELLUNGEN OHNE NORDCHARAKTER	
	KATASTERAMTLICHE FLURSTÜCKSGRENZE MIT GRENZNUMMER KATASTERAMTLICHE FLURSTÜCKSGRENZEN § 27, 28, 29, 30
	DEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN DURCHLAUFENDE NUMERIERUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE VERMESSUNGSLINIEN MIT MASSANGABEN § 27, 28, 29, 30
	STELLPLATZ BAUGEBIETSTEILBEREICHE § 27, 28, 29, 30

TEXT-TEIL B-

1. Im Übrigen gelten weiterhin die textlichen Festsetzungen 1.2.4.1.5.6.7.7.2.7.3.7.4.7.5.7.8.2. der Ursprungsfassung des genehmigten Bebauungsplanes Nr. 37, Az. IV 810a - 512/13 - 605 (37) vom 25.02.1988.

SATZUNG DER STADT BAD SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 37 1. ÄNDERUNG

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN KIRCHSTRASSE / LÜBECKER STR. / WINKLERSGANG
TEILBEREICH BAUGRUNDSTÜCKE 27 - 30

Grundriss des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 04. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2393) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 22. September 1990 (BGBl. II S. 885) sowie nach § 82 der Landesbauordnung (LBO) vom 12. Februar 1983 (GVBl. Schl. Nr. 5) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 9 Abs. 1 BauNVO und § 10 Abs. 1 LBO durch den Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37 - 1. Änderung - Erhebung - Aufhebung - Teilabhebung für das obige Gebiet, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordneten vom 30.06.92. Die inhaltliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der (in) Segeberger Zeitung / Lübecker Nachrichten am 21.07.92 erfolgt.
2. Die öffentliche Bürgerbeteiligung nach § 9 Abs. 1 Satz 1 BauNVO am 08.12.92 durchgeführt worden.
3. Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 25.10.92 zur Angabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
4. Die Stadtverordneten hat am 30.06.92 den Entwurf des Bebauungsplanes, 1. Änderung - Erhebung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung gestellt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes, 1. Änderung - Erhebung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 11.11.92 bis zum 11.12.92 während folgender Zeiten 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00 Uhr nach § 9 Abs. 2 BauNVO öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder mündlich geltend gemacht werden können, am 29.10.92 in der Segeberger Zeitung am 30.10.92 in den Lübecker Nachrichten ersichtlich bekannt gemacht worden.

Die Richtigkeit der Angaben in den vorstehenden Vermerken 1 - 5 wird hiermit bestätigt.

BAD SEGEBERG, DEN 18.05.1993

BÜRGERMEISTER

14.04.93
5. Der katastermäßige Bestand am 14.04.93 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bestätigt.
BAD SEGEBERG, DEN 11. MAI 1993

LEITER DES KATASTERAMTES

Darüber haben der Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung in der Zeit vom 11.11.92 bis zum 11.12.92 während folgender Zeiten 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00 Uhr nach § 9 Abs. 2 BauNVO öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder mündlich geltend gemacht werden können, am 29.10.92 in der Segeberger Zeitung am 30.10.92 in den Lübecker Nachrichten ersichtlich bekannt gemacht worden. Dieser wurde eine entsprechende Beteiligung nach § 9 Abs. 1 Satz 1 u. m. § 10 Abs. 1 LBO durchgeführt.

6. Die Stadtverordneten hat die vorgeschlagenen Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 02.03.93 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

7. Der Bebauungsplan, 1. Änderung - Erhebung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 02.03.93 von der Stadtverordneten als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Die Richtigkeit der Angaben in den vorstehenden Vermerken 6 - 7 wird hiermit bestätigt.

BAD SEGEBERG, DEN 18.05.1993

BÜRGERMEISTER

10. Der Bebauungsplan, 1. Änderung - Erhebung mit nach § 9 Abs. 1 Halbsatz 2 BauNVO am 27.05.93 dem Landrat des Kreises Segeberg angezeigt worden. Dieser hat mit Verfügung vom 25.05.93 Az. IV 810a / 2 / 1711 bestätigt, daß er keine Veränderungen von Rechtsvorschriften geltend macht, - das gebotene gemeindefunktionale Bedeutsamkeit - und die Genehmigung und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 87 Abs. 1 LBO genehmigt worden.

BAD SEGEBERG, DEN 03.09.93

STELLV. BÜRGERMEISTER

11. Die Satzung über den Bebauungsplan, 1. Änderung - Erhebung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

BAD SEGEBERG, DEN 03.09.93

STELLV. BÜRGERMEISTER

12. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan, 1. Änderung - Erhebung, die Genehmigung gem. § 82 Abs. 1 LBO sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 18.08.93 ersichtlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Rechten der Abwägung sowie auf die Rechtslagen (§ 9 Abs. 2 BauNVO und weiter auf fällige und Erlassenen von Entscheidungssprachen (§ 9 Abs. 4 BauNVO) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit dem am 11.09.93 in Kraft getreten.

BAD SEGEBERG, DEN 12.09.93

STELLV. BÜRGERMEISTER

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 5000

